

## Abschied nach 27 Jahren

**Deutenhausen** – Schon ein Jahr nachdem der Deutenhauser Viergsang gegründet wurde, stieß Hermann Luttner als Bass zu der bairischen Gesangsgruppe und hielt ihr 27 Jahre lang die Treue. Bei unzähligen Auftritten bei Volksmusikveranstaltungen, vom einfachen Hoagart bis zu großen Veranstaltungen mit Rundfunkaufnahmen, bei Trachtengau-Jubiläen oder zum Beispiel der ersten „Historischen Wiesn“, aber auch bei vielen kirchlichen Feiern war er Teil des gemischten Viergangs mit Zitherbegleitung. Luttner beendete sein langjähriges Engagement bei den Deutenhausern, da er sich den Anstrengungen im Solistenquartett aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr völlig gewachsen sah. Die „Deutenhauser Vier“ singen nun wieder als Dreigsang mit Zitherbegleitung, sollte sich aber ein adäquater Bassänger finden, wären sie auch für eine Wiedererweiterung zum Viergsang offen. Als „Vergelt´s Gott“ luden die Deutenhauser ihren Sängerfreund Luttner, Freunde und musikalische Wegbegleiter wie die Ammertaler Hausmusik, die Geschwister Schambeck, den Pfaffenwinkler Zwoagsang und einige weitere zum Hoagart ins Weilheimer Trachtenheim ein und feierten so den Ausstand Luttners musikalisch gemeinsam. Gedankt wurde ihm auch vom Vorsitzenden des Weilheimer Trachtenvereins Martin Schwarzenbrunner und vom Huosigau-Vorstand Florian Vief. Auf dem Foto ist der Deutenhauser Viergsang zusammen mit Huosigauvorstand Florian Vief (hinten erster v. re.) und Hermann Luttner (hinten zweiter v. re.) zu sehen.



kb/Foto: privat